



USA: Bibelkritiker streichen Koranprojekt



Die erfolgreichen US-Macher der „Heikle Momente – Kinderbibel“ (Awkward Moments Kid's Bible), einer satirischen Bearbeitung kontroverser

Bibelstellen, planten als Folgeprojekt einen satirischen „Kinderkoran“ herauszugeben. Aufgrund der islamischen Anschläge auf Satiriker wurde ihnen das Projekt dann aber selbst zu heikel, weshalb es jetzt abgesagt wurde.

[Auf der Internetseite](#) heißt es zur Begründung:

Als der Kinderkoran zu Beginn des Jahres fast fertig war, zeigten sich zwei unserer ex-moslemischen Berater besorgt über Terroranschläge auf satirische Karikaturisten in ihren Heimatländern. Deshalb machten wir eine Pause um verstärkt über Sicherheit, Risiko, etc. nachzudenken... Während wir das Projekt beendeten, wurden weitere Blogger im Ausland umgebracht, und Anfang dieses Monats erhielten wir die erste Lieferung der Vorabdrucke, eine Woche vor dem Anschlagversuch in Texas. Diese Vorfälle, viel näher vor der eigenen Haustür, rückten die Befürchtungen meiner Freunde im

Ausland plötzlich in ein anderes Licht. Auch wenn uns der durchschnittliche amerikanische Büroangestellte vielleicht für paranoid hält, oder meint wir würden voreilige Schlüsse ziehen, fühlen sich für jeden unserer religionskritischen Zeichner, Blogger und „Aktivisten“ die Gefahren und Risiken ziemlich real, persönlich und mehr als nur ärgerlich an. Letztlich lag die Entscheidung nicht bei mir alleine, sondern war die Entscheidung unserer Familien und der (wenigen) Freunde, die von dem Projekt wussten. Der Konsens war einfach, „Sucht euch eure Schlachten weise aus, und lebt um an einem anderen Tag zu kämpfen.“

[Hier der Youtubekanal](#) zur „Heiklen Kinderbibel“